Bund Deutscher Kriminalbeamter

Landesvorstandssitzung mit zukunftsweisenden Ideen und Beschlüssen

25.11.2022

In der Herbstsitzung des Landesvorstandes wurden viele Probleme und mögliche Lösungen in der Landespolizei, aber auch gute Ideen und Anträge für den BDK diskutiert. Angefangen von den erneuten dienstlichen Diskussionen rund um das "Bewegungsgeld" über die erfreulichen Entwicklungen der Mitgliederzahl bis zu verbandsinternen Lösungen.

Zunächst berichtete der Landesvorsitzende über die letzten Aktivitäten im Bund und im Land, hier insbesondere zu den vergangenen Gesprächen mit Vertreter:innen der Landespolitik und Landespolizei. Darüber hinaus ist unser Landesverband auch in diesem Jahr gewachsen. Es gab trotz einiger Austritte und den Einschränkungen in der Mitgliederwerbung seit Jahren die höchste Eintrittszahl in den BDK Mecklenburg-Vorpommern. Das bestärkt uns auf unserem Weg. Vielen Dank. Unser Landesschatzmeister berichtete zudem über den sehr guten finanziellen Rahmen, sowohl im Land als auch in den Bezirksverbänden. Auch der Weg hin zu einem eigenständigen Verein ist gut vorbereitet.

Ansprechpersonen für queere Angelegenheiten

Wir haben uns als Berufsverband seit knapp einem Jahr mit der Thematik queerer Fragestellungen innerhalb der Landespolizei befasst und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass der BDK Landesverband Mecklenburg-Vorpommern Ansprechpersonen im Landesvorstand benötigt, um die von uns durch Polizeibedienstete herangetragenen Probleme weiter zu tragen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Da sich (noch) keine Mitglieder aus der queeren Community im Landesvorstand befinden, nehmen die Ansprechfunktion zunächst unsere stellvertretende Sprecherin Tarif, Katharina Krull, und unser Schweriner Bezirksvorsitzende Stephan Gäfke wahr.

> **Gleichwohl würden wir uns sehr freuen, wenn wir aus der queeren Community jemanden (gerne auch mehrere) für diese wichtige Aufgabe finden würden.**

Anträge an den Landesvorstand

In der Sitzung wurden zwei Anträge beraten. Der Erste hat sich mit der Beschaffung weiterer Werbeutensilien befasst. Wir wollen uns hier professionalisieren. Die Ergebnisse werden wir dann natürlich veröffentlichen. Ein zweiter Antrag befasste sich mit einer Aufwandsentschädigung bei der Betreuung von Infoständen. Wir haben beschlossen, dass Mitglieder, die sich ehrenamtlich an Infoständen beteiligen, zukünftig eine Aufwandspauschale pro Tag erhalten.

Abschließend haben wir uns über eine mögliche Fachtagung im Jahr 2023 ausgetauscht. Hierzu wurde eine kleine Arbeitsgruppe gebildet, die sich der Thematik annimmt.

Der Landesvorstand

Schlagwörter
Mecklenburg-Vorpommern
diesen Inhalt herunterladen: PDF